

Stationäre Touren-/Arbeitsablaufplanung

Mit der Einführung der Regelungen nach § 113c SGB XI in Verbindung mit den Vorbehaltenen Tätigkeiten nach § 4 PflBG hat die stationäre Ablauf-/Tourenplanung weiter an Bedeutung gewonnen. Die Frage nach einer qualifikations- und kompetenzorientierten Einsatzplanung bestimmt das Geschehen. Sowohl aus qualitativer Hinsicht in der Leistungserbringung gegenüber den Bewohnern als auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten hat diese Thematik für die Einrichtung eine zentrale Bedeutung. Weiterhin spielen sowohl leistungs- als auch ordnungsrechtliche Vorgaben eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Seminarinhalte für eine eintägige Veranstaltung

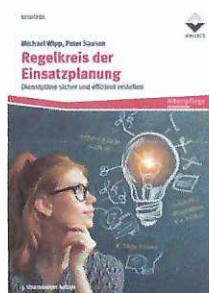
1. Qualifikations-/kompetenzorientierte Arbeits(ablauf)organisation unter Berücksichtigung der Komplexität von Pflegesituationen
2. Einbindung von einrichtungsinternen Regelungen zu Formen der Bezugspflege
3. Berücksichtigung von Ordnungs- und Leistungsrechtlichen Regelungen auf Bundeslandebene
4. Einplanung von Zeitkontingenten zur Umsetzung von Vorbehaltenen Tätigkeiten nach § 4 PflBG und Fachkraftaufgaben
5. Fachkrafttouren planen deren spezielle Aufgaben (gesetzliche und vertragliche Vorgaben, interne Regelungen/med./pflegerisch/betreuende Interventionsbedarfe) mit ein
6. Kenntnis über Inhalte aus der PeBeM-Studie/Inhalte aus § 113c SGB XI bezogen auf die Arbeitsplanung
7. Möglichst in Bezug auf die physischen und psychischen Anforderungen
8. Tourenplanung als Grundlage zur Sicherstellung einer verlässlichen Tagestrukturierung der Bewohner und gleichermaßen zur ausgewogenen Arbeitsbelastung der Mitarbeiter
9. Verlässlicher Einbezug tageszeitlicher Bewohnerwünsche
10. Ausrichtung des Mitarbeiterereinsatzes an den Pflegebedarfen aus, nicht an Organisationseinheiten.

Grundlage der Touren-/Ablaufplanung stellen die einrichtungsinternen vertraglichen Regelungen mit den Kostenträgern dar. Eine strukturierte stationäre Arbeitsablauforganisation entlastet Mitarbeiter in der Vielfalt der täglichen Anforderungen und unterstützt eine verlässliche Tagestruktur der Bewohner. Darüber hinaus schafft die stationäre „Tourenplanung“ schafft Transparenz für alle am Leistungserbringungsprozess Beteiligten.

Die Durchführung des Seminars setzt sich aus Vortragsanteilen und Gruppenarbeiten zusammen.



E-Learning Pflegecampus zu
Stationäre Tourenplanung



Regelkreis der Einsatzplanung
Dienstpläne sicher und effizient gestalten
Michael Wipp/Peter Sausen
4. Auflage 2025; Vincentz Network



E-Learning Smart aware zu
Stationäre Tourenplanung